

Solidarität mit Sissi



Sissi ist ein auf dem Antitierbenutzungshof (www.antitierbenutzungshof.de) lebendes 20jähriges Pferd, welches eine extreme Fehlstellung des rechten Vorderbeins entwickelt hat. Sie benötigt dringend eine Operation, welche das Problem mittels einer Versteifung des betroffenen Gelenks behebt und ihr die notwendige Lebensqualität zurückgibt. Ihr jetziger Zustand ist sehr kritisch und schränkt Sissi extrem ein. Nach der Versteifung, welche am 09.08.11 durchgeführt werden soll, wird Sissi bei erfolgreichem Verlauf ihr Bein wieder schmerzfrei voll belasten können.

Wir vom Antitierbenutzungshof können die hohen Kosten für Sissis Operation (ca. 4.000-8.000 € je nach Behandlungsdauer und Komplikationen) nicht alleine tragen. Die Rechnung muß einige Wochen nach der Operation, wenn Sissi aus der Klink entlassen wird, gezahlt werden. Daher rufen wir alle, die uns unterstützen können, zur Solidarität mit Sissi auf, um ihre Behandlung zu finanzieren und so ihr die notwendige Lebensqualität zurückzugeben.

Ein derart geschädigtes Bein bedeutet für ein Pferd normalerweise das Todesurteil. Doch es darf nicht sein, dass ein befreites Pferd, welches zur Gemeinschaft des Antitierbenutzungshofs gehört, wegen eines Beinproblems umgebracht werden soll.

Sissi soll – und will – leben!

Neben direkten Spenden können auch Soliaktionen organisiert werden.



Mehr Infos über Sissis Situation und die Möglichkeiten, ihr zu helfen, unter
www.antitierbenutzungshof.de/helfen/sissi.html



Solidarität mit Sissi



Sissi ist ein auf dem Antitierbenutzungshof (www.antitierbenutzungshof.de) lebendes 20jähriges Pferd, welches eine extreme Fehlstellung des rechten Vorderbeins entwickelt hat. Sie benötigt dringend eine Operation, welche das Problem mittels einer Versteifung des betroffenen Gelenks behebt und ihr die notwendige Lebensqualität zurückgibt. Ihr jetziger Zustand ist sehr kritisch und schränkt Sissi extrem ein. Nach der Versteifung, welche am 09.08.11 durchgeführt werden soll, wird Sissi bei erfolgreichem Verlauf ihr Bein wieder schmerzfrei voll belasten können.

Wir vom Antitierbenutzungshof können die hohen Kosten für Sissis Operation (ca. 4.000-8.000 € je nach Behandlungsdauer und Komplikationen) nicht alleine tragen. Die Rechnung muß einige Wochen nach der Operation, wenn Sissi aus der Klink entlassen wird, gezahlt werden. Daher rufen wir alle, die uns unterstützen können, zur Solidarität mit Sissi auf, um ihre Behandlung zu finanzieren und so ihr die notwendige Lebensqualität zurückzugeben.

Ein derart geschädigtes Bein bedeutet für ein Pferd normalerweise das Todesurteil. Doch es darf nicht sein, dass ein befreites Pferd, welches zur Gemeinschaft des Antitierbenutzungshofs gehört, wegen eines Beinproblems umgebracht werden soll.

Sissi soll – und will – leben!

Neben direkten Spenden können auch Soliaktionen organisiert werden.



Mehr Infos über Sissis Situation und die Möglichkeiten, ihr zu helfen, unter
www.antitierbenutzungshof.de/helfen/sissi.html

